

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Chroniken - Cod. Donaueschingen 513

Twinger von Königshofen, Jakob

Wohl Straßburg, [um 1401/1402]

Fortsetzung zum 4. Kapitel: Bericht über den Krieg des Straßburger Bischofs Friedrich von Blankenheim gegen die Stadt Straßburg 1392/93

[urn:nbn:de:bsz:31-37885](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-37885)

Dieser byschop Was ein vnerstodten geredt
die lange zic und quete sin byschop lange
die in grossen fiden und bestandete mit seiner gerecht-
licke Das in allen dinges in vordere und in luy harte
Diesen fiden und diese gerechtliche quete er wol-
puy. for. Dar nach also me zalee noch papa gebirte
of. at. p. p. p. r. v. Do vngar d' byschop all sin eren und
aller seiner gerechtliche gegen den no profbung wan er
für vberhoben und böschliche an der no profbung vnt-
ter das in d' moze als ich her noch ein teil bestanden
wil. Er sprach die stat no profbung an und etliche
redte die er meinde in d' stat zu habende und blagete
sich von d' stat. Do meinde ab die bing in d' stat
er spreche sin vmedelichen an wan die recht die er
do meinde zu habende die gehorte me a mit zu vord
sin gehorte d' stat zu. Diese stoffe und gespen blibe
also stoy dz die no profbung allerwege dem byschope
wol geauwete. In dem selben zwen do warre die no
profbung in des römische künige wenzelao alre do
ting. Dieser byschop fidenet mit dem römischen künige
wenzelao an und mit vil andy grosse fürste groffen hren und
vord und künige das sin sich wollet ob die stat von
profbung legen. Und vngar d' vngere byschop an und
meinde er wollet die stat verrechtliche gehomen und die
antragen wustene die no profbung misginc. Dar nach
besamene sich alle fürsten und hren und meinder sin wollet
ob die no profbung wullen vngewar nat und want in
d' künige dz ein gross wolg zu samene hnge und meinan.

Wiste war si wille gettont Doch vseheme sich dz si in Etzab
 wolteue Do die lunge die enphunde do schickte si zu dem
 waigne bysthoef fridrich die boeschaft vnd vstribet in in
 were kumt gecon dz em große sarnenunge were vnd boene
 in do mit wiste er se Das er es in vstribet Das si sich dar
 noch vstribet Do were ab in leit gewesen Das si sine boes-
 chaft gewisset gettet vnd vstreib in in glassen vnanwen eine
 frinlichen brief d' sime alsq. Dusein groß beforlichen
 getruwen als in vnd vstriben hanc Do kont wir vech wisse
 Das wir die vnsy geschickte hat vnd die sache zu erfunde
 Was vnd die vnd vnd lunge Das si erfand hat Das welle
 wir setz kon nassen / Oden an mentag noch sancte bartholo-
 me tage d. m. lxxxij jar.

Vnsen lieben gemwen dem oyeft
 vnd dem vort zu strosburg

o Der der stat alsq gestreip. Do meinde si es ginge
 si in mstine an vnd gearwete De bysthoef doch nie gar
 wol wan in kam vit warnungen dz si d' bysthoef boesliche vnd
 stoy wolte vnd an dem neteste frinencag. Do vor also d' bysthoef
 d' stat vstriben hette do gewan h' binnne binnne vo koyelstein
 die stat demer vrechtliche die hette eine vo strosburg vorze
 vspendet d' hies h' heige vo hulheim zue vnd also si
 dem an de smencage gewinnent Do wid seite h' binnne erste
 an de mentage dar noch vo sin selbas wegen vnd vnd das die
 stat zu oge wart gecon das geschach vo h' binnne wege vo koyel-
 steine d' was lunge zu strosburg. Do die vo strosburg enphu-
 dent Das h' binnne sine eie gelochte hette an in do bedurte
 si d' bysthoef wolte sich also trin vnd bestellet vnd vstribet
 tene sich uf eine krieg wan si bedurte dz d' h' binnne
 hie. vnd si ginge also er oet red. Dar noch vnd noch dem
 also d' bysthoef d' seite vstriben hette er wolte si warnen
 enphunde er vstribet. Do warnete er si mit eine wider sage
 briefe wan er wid seite in kumt ob xiiii tage noch de also
 er d' seite vor frinlichen gestribet hette vnd wid seite
 vo der vomestey lunge wege wenzelao an dem dursage
 vor vns fronde tage d' kungen des vorenach jores dar noch
 an de fricage noch sancte michelstag. Da vorenach jores do
 wid seite d' bysthoef andworbe vo sin selbas wege vnd mit
 eine große gemick vo luzelstein hemich vnd Johan hien.

Zu Liebenberg. Und die brunn von Roppelstein. So wird seuer och
mit hien von der oere wege und zingte sich in Elsas von des küniges
wege. Die brunn von swimmor-lanc voget in Elsas mit dem
byschofe von stroßburg. Die den edeln hien hien bündante daz
große zu baden die dem edeln hien Eberharte große zu
württemberg und mit andern fürsten großen hie rich und rich
ten und mit grosser wolke für die stat stroßburg und die
Dagecenc so großlichen in dem lande mit brande und mit
wöben und mit andern schiedliche dinge. Und totet dz vmb dz
die stat in des küniges oere solat in dar umb und seere in
in. So klagetee sich die von stroßburg und meinet dab
in dar an vmechte gestochen were und in vnschuldlichen
und vnniglichen gestocher heere. Wen in mich in oere were
und och von eere vnschuldliche zu oere gecon. wurde also
in bedachte. Wan so were her brunn von Roppelstein der
were ir lung. Die vng ein rich von Engelland. Die hies her
Johan hartstein von des wege vnschuldlich in der künig. Und
andere in solat we lung so hoch habe dar a den gefangene
lidig hiesse. So antwortete me die von stroßburg. In
heere die brunn von gedinger. So in in zu lung euhingent
Was kriege od sache er zu in hoch heere dar zu solat
in me wed' helken noch euhelfen. Doch so schickte die von
stroßburg ne euh' batte zu die brunn und batte in eere schliche
dz er den rich lidig hiesse und totet alles in bestes mit in me
große koste. Dar zu wie das in in gine lidig gemachte heere
Das möge in me gevolgen. Wan die brunn ermanete in der
für-worte die in in gedinger heere. So noch dz schickte
die künig sine euh' bestat zu die von stroßburg und me
namen hien pfalz. Die vordere an die von stroßburg von des küniges
wege. Die das die von stroßburg die brunn von gedinger heere
also vor gestap soe. Das in me saw och mit beholffe in solat
wid das rich. Die dz rich dar umb in richende wurde in
dar of antwortete me die von stroßburg. Das in das gine bin
wolte. So mit her er ein gine gemige von des küniges wege. Und
schickte also guchliche von in. Dar noch v' lang so bay eine die
hies wistete. Die me ein lanc gerichte mache in die stat zu Eger.
Und vordere so vor die gerichte men solat die von stroßburg
hien vmb dz die brunn von Roppelstein einen rich von Engelland
gefangene heere dz in doch mit que ging. So ertheilte die
die so zu gerichte lassen mit rede v' teil. Die den von stroßburg
mit vor für gerichte gebote wd dz me in die mit eere solat
noch in d' demon weg mit gerichte beswere solat. Wolte ab reman
an die stat v'schme v' and' von die od von and' sachen wegen die solat.

In für gericht laden mit für gebote vud anlaiz briefen vud mit
 lunden sachen die dar zu gehörtet also dz recht vud gewönluch we
 dar vñ vud vñ die vñteil vud och dz in noch d' vñteil mit vñdinge
 für gebote ladunge noch an leirunge mit gestadch / Do tet sñ der
 selbe wif ble zu och in d' stat zu in dingelich in bodem / Do men
 doch me ma vñ de Rine meigent anderswo och dz zu och en
 tin sol dan vñ frentesthe crunde vud vñwda do also zu och
 gecon vñwmdet vud och mit vñ frentesthem crunde vud och
 vñ das dz sñ vñ teysen vud vñ lunge vud vñ de selbe lunge wenge
 lao gefugot ware / Das me sñ für kein hofe gericht noch meigent
 vñ in stat laden sol mit d' selbe gericht / Dar noch ware in vñ we
 guen frunde geseit das in sñ vñ die stat zu och gecon warent
 das sñ doch ecclich moße vñmügeliche hette / Do boant sñ den
 Römesthen lunge vud och and' sime vete mit me briefe / In wo geseit
 das sñ zu och gecon soltet sñ / Das er me erby hette für sime quode
 droste die wollet sñ zu inme stachen vud wolcont sich vor sime quode
 vñewüten mit me vñstunde / dz sñ truwete in sime quode zu blibende
 die boete vñwdec geost gon proge zu inme vud also so sñ die zu
 inme gestadch / Do ließ me sñ also ligen me den sechs woch / Das
 sñ me ma für den lunge lösen wollet vud in kein weg für sime quode
 komen mochte / Do Ruten sñ vñd hem / Do wñ och d' brune vñ kop
 pelrome d' der sachen ein hōbeman wñ vñ den die sache an
 gung sñ der vñer och geobte vñd ware d' Johans Harlesten sime ge
 fengnisse lidig gelassen / Och sprochene ecclliche die vñ stoff lung
 hette hem brunen vñ kopstien sime stat Ropolgwilt in genomen
 in sturmes wise dz doch nit etwas wan er vñd sime woldi hanc d'
 stete vñ den me vñ d' selbe stat Ropolgwilt gült vñ köffe / Do er
 ecclliche gült me dan vor xxx jore vñ köffe ist / Do het er die vñ
 stoff lung zu d' zu mit vollo zu bezalende / Do gap er in vñd
 uen lunge die selbe sime stat in vñd sime me in die stat
 Ropolgwilt zu kumende die stat vñd me lunge ware dan d' bezale
 vñd tet in och die lunge zu Ropolgwilt sime georsam zu sime
 mit d' stat vñd d' gefelle d' selbe stete / Dar vñ als er vñd geswa
 ren het so het er vñd vñd die selbe stat in genomen vñd ist er vñd
 sime lunge vñd so mit vñgefford georsam vñd die fyde die er vñd
 sime lunge d' stete geswore hanc / Vber dis alles do wart de von
 stoff lung ondoctet des langes vete mit namen der vñdige hie
 kamprecht bisterof zu bobenberg / d' Gmagstho vñ d' tuder vñd der
 Gmagstho vñ primor d' hanc vogot die wete zu menze wölcen
 die vñ stoff lung vñer och kumen so soltet sñ mit de hie dar vñd
 tege dinge wie sñ vñer och fremont vñd sticht die vñ selbe die
 drey den vñ stoff lung dar vñd in geleich briefe dar vñ so sticht
 die von stoff lung in erby bocto gon meng zu in wan d' Gmagstho

Vnd d' b' m' sebo proceß d' s' n' d' w' m' a' h' t' v' n' d' g' e' w' a' l' t' h' e' t' e' z' u'
V' e' g' e' d' i' n' g' e' n' d' e' v' o' d' e' l' e' n' g' e' w' e' g' e' v' n' d' g' e' t' e' o' c' h' d' e' l' e' n' g' e' b' r' i' e' f'
d' e' f' i' g' e' t' e' m' i' t' s' i' n' d' d' a' y' e' s' t' e' i' n' g' e' s' i' g' e' t' v' n' d' t' e' g' e' d' i' n' g' e' d' e' s' t' e' t' e' b' a' t' t' e'
s' o' w' e' m' i' t' i' n' d' e' o' c' h' z' u' g' e' g' e' n' e' w' o' r' t' e' d' e' r' w' u' n' d' i' g' e' h' i' e' l' a' m' p' n' e' c' h' t'
B' i' s' c' h' o' f' z' u' b' o' d' e' n' b' e' r' g' w' i' l' h' e' l' m' v' o' l' m' u' r' s' i' n' b' i' n' d' v' o' l' m' u' r' v' o' n'
W' i' l' h' e' l' m' v' n' d' d' e' m' i' t' z' z' u' d' e' j' u' n' g' e' z' u' g' e' n' g' e' d' i' e' s' t' a' t' t' e' r'
o' h' e' v' n' d' a' l' o' c' k' e' s' i' n' s' o' l' t' e' v' n' d' s' o' l' t' e' s' i' n' d' e' s' t' a' t' t' e' a' l' l' e' d' i' e' b' r' i' e' f' d' i' e' d' a' n'
z' u' n' o' c' h' d' u' r' f' a' g' w' e' n' e' d' a' v' e' d' o' d' e' h' o' f' e' n' d' e' v' o' d' e' a' n' d' e' n' d' e' s' t' e' t' e' o' m'
k' o' m' t' e' n' v' o' a' l' l' e' d' i' s' e' v' e' g' e' d' i' n' g' e' v' n' d' v' o' a' l' l' e' b' e' s' t' e' h' e' n' d' e' n' g' e' t' d' o'
w' i' l' s' a' c' e' d' e' r' k' o' m' m' e' n' t' e' b' i' n' g' w' e' n' e' s' t' a' g' v' n' d' v' o' s' i' n' e' w' e' g' e' d' i' s' e' n' a' c' h'
g' e' s' e' h' e' n' h' i' e' n' B' i' s' c' h' o' f' f' i' d' e' r' i' c' h' v' o' b' l' a' n' c' e' n' s' e' i' n' v' n' d' e' t' e' l' i' c' h' e' l' a' n'
d' e' d' i' e' n' y' e' l' s' a' b' d' i' e' g' a' s' s' e' n' t' e' d' i' e' v' o' s' t' r' o' s' s' i' n' g' v' n' d' d' a' s' s' i' n' d' e' n'
b' i' n' g' i' s' c' h' u' l' d' i' g' w' o' r' t' e' v' n' d' s' i' n' d' l' i' n' g' e' d' e' r' B' i' s' c' h' o' f' d' e' i' n' g' d' i' s' e' n'
b' r' i' e' f' a' l' l' m' e' i' s' t' a' n' w' a' n' e' r' m' e' i' n' d' e' e' r' w' o' l' t' e' d' i' e' s' t' a' t' t' e' z' w' i' n' g' e' n'
d' i' e' g' o' t' d' a' n' t' e' e' s' d' z' a' n' i' l' a' n' d' e' s' g' i' n' g' w' a' n' d' i' e' s' t' a' t' t' e' d' i' e' n' e' u' e'
c' e' n' t' w' a' s' v' s' w' e' n' d' i' g' d' e' m' i' t' z' z' u' s' t' r' o' s' s' i' n' g' w' z' d' z' w' z' a' l' l' e' s' n' i' e' n' t'
v' n' d' z' u' g' e' e' d' i' e' h' i' e' n' y' e' d' a' s' l' a' n' t' v' n' d' v' e' r' g' e' t' e' n' e' s' m' e' i' n' e' n' a' n' d'
v' n' d' l' o' g' e' n' z' u' l' o' g' d' o' z' u' v' e' l' d' e' v' n' d' i' n' d' e' s' t' a' t' t' e' v' n' d' t' o' e' e' g' r' o' s' s' e' n'
s' t' a' d' e' n' s' o' w' z' o' c' h' s' e' t' t' e' s' e' m' t' a' g' s' i' n' v' a' n' t' e' s' f' u' r' d' i' e' s' t' a' t' d' a' n' l' u' g' e' t'
d' a' n' n' i' l' v' n' d' m' i' t' w' i' l' l' e' t' e' w' i' e' s' i' n' w' a' l' t' e' r' d' i' e' v' o' i' s' t' r' o' s' s' i' n' g' w' o' r' t'
o' c' h' d' z' s' i' n' v' m' o' g' l' i' c' h' d' o' c' k' u' s' i' n' g' e' w' z' b' r' a' u' g' w' a' n' a' l' l' m' e' l' i' c' h'
w' z' u' v' i' e' n' t' w' a' l' z' u' z' w' e' i' m' m' o' l' e' n' l' o' g' e' d' i' e' v' o' s' t' r' o' s' s' i' n' g' s' t' e' d' l' i' c' h'
m' i' t' v' n' d' w' i' n' d' e' n' i' l' b' a' n' d' e' e' i' s' t' a' c' h' e' d' w' a' r' e' t' a' b' a' l' l' e' s' b' i' n' d' u' n' g' e' n'
v' n' d' m' e' i' n' e' e' i' b' s' w' z' v' n' d' i' n' d' a' r' n' o' c' h' d' o' t' e' m' i' t' b' i' s' c' h' o' f' f' i' n' d' e'
r' i' c' h' m' a' c' h' e' z' u' b' a' s' e' e' i' n' g' r' o' s' s' s' t' a' g' f' l' o' s' s' m' i' t' g' o' l' d' e' v' n' d' e' e' i' n' e'
m' a' c' h' e' z' w' e' i' e' g' r' o' s' s' e' s' t' a' d' e' n' h' o' g' e' n' v' n' d' s' m' a' c' h' e' d' i' e' m' i' t' b' e' c' h' e'
v' n' d' m' i' t' g' a' n' z' e' v' n' d' m' i' t' s' w' e' d' e' v' n' d' m' e' i' n' d' e' e' r' w' o' l' t' e' d' i' e' z' i' n'
b' i' n' d' u' n' g' s' t' u' r' m' e' v' n' d' g' o' t' e' b' e' s' t' a' l' l' e' s' s' o' d' z' v' o' l' t' e' v' n' d' d' i' e' s' t' a' t' t' e' v' n' d' d' i' e'
f' l' o' s' s' z' u' d' i' n' w' i' c' k' e' b' e' m' e' t' d' o' s' e' t' e' m' i' t' d' i' e' w' o' g' e' n' a' n' s' t' o' s' s' e' n' v' n' d'
s' o' l' t' e' s' i' n' l' o' s' s' e' n' e' b' e' n' a' n' d' i' e' b' i' n' d' u' n' g' v' n' d' m' e' i' n' d' e' e' r' w' o' l' t' e'
d' i' e' b' i' n' d' u' n' g' a' l' s' o' b' i' n' n' e' v' n' d' m' e' i' n' d' e' d' z' f' l' o' s' s' d' z' s' o' l' t' e' d' i' e' z' i' n' b' i' n' d'
u' n' d' z' e' i' s' t' a' s' s' e' n' v' n' d' w' a' n' d' z' f' l' o' s' s' a' n' d' i' e' p' f' i' l' e' r' w' e' b' a' n' n' e' s' o' s' o' l' t' e'
d' e' n' s' i' n' z' i' t' v' n' d' b' i' n' d' e' v' f' d' e' n' f' l' o' s' s' e' n' v' a' i' n' s' t' a' f' f' e' n' d' i' e' b' i' n' d' u' n' g'
g' e' s' t' a' m' m' e' t' d' a' b' e' n' v' n' d' a' l' s' o' e' r' s' i' n' d' i' n' g' a' l' s' o' b' e' s' t' a' l' l' e' s' d' o' z' e' c' h' e' r'
v' n' d' d' i' e' h' i' e' n' v' f' e' i' n' e' s' a' m' e' n' t' a' g' n' o' c' h' s' a' c' m' a' g' e' l' s' t' a' g' d' e' s' v' a' n' g'
l' o' u' s' f' u' r' d' i' e' s' t' a' t' w' e' l' m' i' t' v' o' n' g' l' e' s' s' e' n' g' i' e' t' v' n' d' b' i' n' d' u' n' g'
v' n' d' z' u' g' e' e' z' u' d' e' w' i' g' d' u' r' c' h' i' n' g' e' r' i' n' v' n' d' l' e' n' t' e' s' i' c' h' d' e' r' B' i' s' c' h' o' f'
v' n' d' d' i' e' a' n' d' e' r' h' i' e' n' y' e' d' o' n' i' n' g' e' t' o' f' e' n' a' n' d' o' m' s' i' n' e' d' e' r'
B' i' s' c' h' o' f' h' a' o' c' h' b' e' s' t' a' l' l' e' t' d' z' a' l' l' e' d' i' e' d' i' e' g' u' e' s' i' t' e' z' i' n' d' w' a' r' e' n'
w' d' e' m' a' n' g' g' r' o' s' s' e' n' l' a' n' d' e' v' o' b' a' d' e' v' n' d' d' v' o' l' e' t' o' b' g' l' a' n' d' e' v' o'
d' v' o' l' o' r' e' l' a' n' d' e' v' n' d' v' o' s' i' n' e' l' a' n' d' e' d' i' e' z' u' g' e' e' a' l' l' e' s' a' m' e' t' g' u' n' s' t'
g' u' e' s' i' t' e' a' n' d' i' e' z' i' n' b' i' n' d' u' n' g' v' n' d' m' e' i' n' d' e' s' t' a' t' t' e' s' i' n' w' o' l' t' e' d' i' e'
z' i' n' b' i' n' d' u' n' g' s' t' u' r' m' e' v' n' d' g' e' w' i' n' e' n' v' n' d' d' o' s' i' n' a' l' s' o' z' u' b' e' d' e' n'
s' i' c' k' e' n' a' n' d' i' n' z' i' n' b' i' n' d' u' n' g' l' o' g' e' d' o' k' o' m' m' e' d' i' e' f' l' o' s' s' v' n' d' d' i' e' w' o' g' e' n'
a' l' s' o' d' e' r' B' i' s' c' h' o' f' b' e' s' t' a' l' l' e' t' h' a' a' b' d' o' d' i' e' d' i' e' d' o' v' f' d' i' n'
b' i' n' d' u' n' g' w' o' r' t' e' g' e' w' a' r' w' i' n' d' e' t' d' z' d' i' e' h' i' e' d' i' e' b' i' n' d' u' n' g' s' t' u' r' m' e'

wolte. Do nachehen si sich och do gegene so beste si mochte und
 bestellete und ordene in Ding und gotte keine wedelunge do so so
 in re die od vier mit arbrosten in ein schiffeln und legete die
 hien vafte. Und do die nage mit de für komte an die brude
 do zerbruewen si die nage so emand dz die stude durch
 die brude emweg triben und dz die brude nach manna do uff
 nicht gestach. Die floss die si och dar bruch heere die gelogent
 oberwendig d' arbrosten uf eine grene also schiffene si mit
 kuffe und mit arbrosten zu beide site an die arbroste aber
 die uff die bruden worde die bedubent si und in all willen
 mit gewalte dz in nie keine kein leit gestach. Die vunde die
 in siner och uf den selben tag uf mezig dwe und zu vunde mit
 denc och si wolte brutenowe sin me ab in keine bay nicht
 dar in. So si do wid und für genete d' und genig genig
 willetent. Do zugee si uf die nage die wid vo d' stat. Do die
 grene die d' site vo die brude gezogen. So wunde gme die do
 gme die wunde die stat wolte vo die bruden und wart in also
 not zu stehende dz in wil in banch und ney harneste vo zuge
 dz si diese bad gestliche mochte und lieffe alle in bussen und
 allen ney genig liegen und fluge dar vo. Die fluche wunten
 die vo schiffung nicht auch in wo glucke und heil zu henden gage
 Judische kriege do wunten die stat dz si das wolg wunde in
 die d' vor d' stat legen und dz si die stat dar vo schaden
 wunten in. Dar umb wart dz klost zu sant elisabeth abe
 gebroche dz stime vor sant elisabeth tunc. Und d' statel
 wart och gme abe gebroche d' stime bij nuf frowe binden
 und zugee den spital in die stat do er noch stee. Es wunten
 och alle die huser die uf dem grabe stunde abegebrochen
 und gestach and großer schade d' stee die si in selb wunten in
 d' stat. Es wunten och in diesem kriege alle landes hien und
 all mengliche was uffwendig wo dz was alles vrent. Der
 bytthof und sin hestor tunc och grosse schade in diesem land
 si v'brantent und nomen och alles. Dz den künig zu geforce und
 künig die für die stat und nomen wo si sin fundee. Dar
 noch an dem vumage obende des vort jora. Do vnter die
 vo schiffung ein weil und wolte och ligen obe in v'p'ime und
 ware walte da komte si an des küniges dienor die do zu
 lagenowe loge und schluge sich mit den und v'vengent
 in wol v'v'ij. In v'v'ij och d' h'p'emanne eine d' k'ess d'
 peng und d' was vafte wert in des küniges hase. Do die
 wolg in dem lande g'lag vuz umb die vafte. In m.
 h'p'p'ij jor. Do wart d' krieg v'v'it und in m'ustent
 die von schiffung dem künige geben v'v'ij tusent

Gulden 16 Dem bishofe noch den andern hien den wart mistere
und wart gerichte mit den andern hien Dzemstade gegen
den andern uf solte sin Dar noch über vrlang So macher sielt
D Bystof stendliche und stendlichey uf dem lande und
also in vrluchey und böschlichey an dem lande für also ging
es in och böschlichey und wart das bishof opme stonde / Das
was D größte Krieg den die vo saoplung se gemerret wam
aller mengeliche was in vrene also vor gestanden secc / 2